

Enno Meyer

Das östliche Europa als pädagogisches  
und wissenschaftliches Anliegen

Beiträge zu Ländern, Völkern und Gruppen  
jenseits von Oder und Leitha

Mit einem Vorwort  
von  
Gotthold Rhode

---

Dortmund 1988

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
VORWORT von Gotthold Rhode	VII
1. Wie ich dazu gekommen bin: Die Vorgeschichte der deutsch-polnischen Schulbuchgespräche 1948-1971	3
2. Über die Darstellung der deutsch-polnischen Beziehungen im Geschichtsunterricht	64
3. Polen in deutschen Geschichtslehrbüchern	83
4. Deutschland und die Deutschen in polnischen Geschichtslehrbüchern	94
5. Das Zeitalter der Aufklärung in den Schulbüchern der Volksrepublik Polen	106
6. Die Festigung der Vaterlandsliebe als Lernziel in den Richtlinien für den Geschichtsunterricht der Volksrepublik Polen	115
7. Stereotypen über Russen, Polen und die Bedeutung der Deutschen im östlichen Europa	120
8. Polen in der Zeit des Königs Johann III. Sobieski (1674-1696)	137
9. Bismarcks Polenpolitik	147
10. Das Problem der nichtdeutschen "Displaced Persons" in Deutschland: Die Polen an der Ems (1945/48)	156

	Seite
11. Die Polen in Belgien, Luxemburg und den Niederlanden	168
12. Die deutschen und die heutigen polnischen Namen der Städte des südlichen Ostpreußens	175
13. Die Geschichte des südlichen Ostpreußens in polnischen Reiseführern	184
14. Lodz, die Stadtnamen einer Industrieregion als Zeugnis ihrer Geschichte	199
15. Geschichte der Ostjuden von der Kreuzzugszeit bis zur Gegenwart	201
16. Von Aquincum bis Budapest. Die Namen der Stadt Budapest und ihre Teile als Zeugnis ihrer Geschichte	220
17. Aus der Geschichte der Bergstadt Kongsberg in Norwegen	227
18. Die Einwanderung der Armenier in die Länder der (späteren) habsburgischen Monarchie	241
VERÖFFENTLICHUNGEN des Autors	247
VERZEICHNIS DER ERSTEN DRUCKORTE der bereits veröffentlichten Aufsätze	255